



Leistungen der Hilfe zum Lebens- unterhalt nach dem 3. Kap. SGB XII in Berlin

Datenüberblick, Stand 31.12.2020

Arbeitsgruppe Sozialstatistik
Grundauswertungen

Fachliche Auskünfte: Britta Brandt, Jürgen Greiner
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales
Arbeitsgruppe Sozialstatistik

Telefon: (030) 9028 2703 (Frau Brandt)
(030) 9028 2740 (Herr Greiner)

E-mail: Britta.Brandt@SenIAS.Berlin.de
Juergen.Greiner@SenIAS.Berlin.de

Internet: [Startseite Sozialstatistik](#)
[Startseite Sozialinformationssystem \(SIS\)](#)

Redaktionsschluss: Juli 2021

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Inhalt

Zusammenfassung	5
1 Überblick	6
2 Staatsangehörigkeit	8
3 Ort der Leistungserbringung	10
4 Alter	12
5 Geschlecht	14
6 Berliner Bezirke	16
7 Bedarfsgemeinschaften	18
Erläuterungen	20

Vorbemerkungen

Die Hilfe zum Lebensunterhalt ist seit dem 1. Januar 2005 im 3. Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) verankert. Sie deckt den notwendigen Lebensunterhalt von Menschen, deren wirtschaftliche und soziokulturelle Existenz auf andere Weise nicht gesichert werden kann.

Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt können Personen erhalten, die:

- vorübergehend nicht erwerbsfähig sind (länger als 6 Monate),
- die Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII noch nicht erreicht haben,
- ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bzw. aus dem Einkommen und Vermögen des nicht getrenntlebenden Ehegatten oder Lebenspartners, des Partners einer eheähnlichen oder lebenspartnerschaftsähnlichen Gemeinschaft oder bei Kindern aus dem Einkommen und Vermögen der Eltern sicherstellen können,
- keine Möglichkeit der Selbsthilfe bzw. die keine vorrangigen Leistungsansprüche gegenüber anderen Sozialleistungsträgern (z.B. Agentur für Arbeit, Jobcenter oder Wohngeldstelle) haben.

Der Umfang der Leistungen ist in den §§ 27 bis 40 SGB XII geregelt. Der pauschalisierte Regelsatz umfasst den notwendigen Lebensunterhalt wie Ernährung, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Haushaltsenergie, persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens und regelmäßige Anschaffungen. Kosten für Unterkunft und Heizung werden in tatsächlicher Höhe übernommen. Berechtigten Personen mit speziellen Bedarfen (Schwangere, Alleinerziehende, Personen mit Merkzeichen G im Schwerbehindertenausweis, behinderte Menschen über 15 Jahre mit Eingliederungshilfe) wird neben dem Regelsatz ein Mehrbedarf zugestanden. Auch die Bewilligung von Krankenkost oder die Übernahme der Kosten für die dezentrale Warmwasserversorgung ist möglich. Die Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung sowie ggf. für die Altersvorsorge können übernommen werden. Daneben sind einmalige Beihilfen möglich, Erstausrüstungen für die Wohnung, für Bekleidung, bei Schwangerschaft und Geburt sowie für Anschaffung, Reparatur oder Miete von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen. Bedarfe für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII von Kindern und Jugendlichen werden gesondert berücksichtigt. Bestimmter Sonderbedarf soll als Darlehen gewährt werden (Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen, Umzugskosten und Schulden).

Die **Grundauswertung** gibt einen aktuellen Überblick über Ausmaß und Struktur des Bezuges von Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII in Berlin zum Stichtag 31.12.2020. Jeder inhaltliche Schwerpunkt, welcher mit einem oder mehreren, zusammenfassend dargestellten Indikatoren ausgewertet wird, ist auf

einem separat verwendbaren Datenblatt aufbereitet. Jedes Datenblatt enthält die aktuellen Daten zum Stichtag, die Daten in Zeitreihe der letzten 5 Jahre und den Monatsverlauf des aktuellen Berichtsjahres in Tabellen und Abbildungen sowie kurze textliche Beschreibungen.

Zusätzliche und wesentlich detailliertere Daten zum Thema sind im Sozialinformationssystem (SIS) abrufbar.

Das PDF-Dokument selbst enthält in den **Anlagen** sämtliche im vorliegenden Dokument enthaltene Tabellen zum Öffnen bzw. Herunterladen. Das Ein- und Ausblenden des Navigationsfensters „Anlagen“ kann über das Menü des verwendeten PDF-Readers erfolgen.

Zusammenfassung

Am 31.12.2020 erhielten 13.356 Personen in Berlin Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII. Die Empfängerquote bezogen auf die Gesamtbevölkerung lag bei 0,4 %.

Die Zahl der Berlinerinnen und Berliner, welche Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt benötigen, verringert sich stark. 2020 lag die Zahl um 30,6 % unter dem Vorjahreswert.

Die Ausgaben für die Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII betrugen in Berlin im Jahr 2020 rund 71,4 Millionen Euro. Sie sanken gegenüber dem Vorjahr um 15,6 %.

Rund 58 % der Hilfeempfangenden waren am 31.12.2020 zwischen 18 und 65 Jahre alt. 65 Jahre und älter waren 27 % der Personen mit Hilfe zum Lebensunterhalt, rund 15 % waren Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre.

Am Jahresende 2020 lebten fast 41,5 % der Hilfeempfangenden in Einrichtungen. Die Empfängerzahl lag 50 % unter dem Wert des Vorjahres. Die Empfängerzahl außerhalb von Einrichtungen (+3,9 %) erhöhte sich auf 8.628 Personen. Die Ausgaben der Hilfe zum Lebensunterhalt waren außerhalb von Einrichtungen mit rund 60 Millionen Euro mehr als fünfmal so hoch wie die Aufwendungen für Personen in Einrichtungen (11,5 Mill. Euro). Zum Vorjahr lagen sie 8,4 % über dem Vorjahreswert, die Ausgaben für in Einrichtungen verringerten sich um rund 61 %.

Etwas mehr Männer (55,5 %) als Frauen bezogen Hilfe zum Lebensunterhalt. Gleiches gilt für die Höhe des Anteils an der Bevölkerungsgruppe (Männer: 0,4 %; Frauen: 0,3 %).

Die größte Gruppe der Leistungsempfangenden hatte die deutsche Staatsangehörigkeit (rd. 85 %). Die Zahl der Hilfeempfangenden mit deutscher Staatsangehörigkeit verringerte sich um 33,6 % gegenüber dem Vorjahr, die der Ausländer um 6,5 %. Die Empfängerquote der Deutschen lag mit 0,4 % am Ende des Jahres 2020 doppelt so hoch wie bei den Nichtdeutschen.

Am 31.12.2020 lebten die meisten Empfängerinnen und Empfänger in den Bezirken Mitte (1.484) und Neukölln (1.376), die wenigsten wohnten in Treptow-Köpenick (707) und Steglitz-Zehlendorf (717).

Bei der Betrachtung der Empfängerquoten hatten 6 Bezirke mit 0,4 % den höchsten Wert, Steglitz-Zehlendorf und Pankow mit 0,2 % den niedrigsten Wert.

1 Überblick

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 1.1:

Empfänger/innen und Ausgaben gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin in den Jahren 2016 bis 2020

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Empfänger/innen insgesamt	21.990	21.512	20.219	19.257	13.356
Veränderung zum Vorjahr	-4,5%	-2,2%	-6,0%	-4,8%	-30,6%
Anteil a. d. Bevölkerung insgesamt in % ¹⁾	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4
Ausgaben in Euro insgesamt	88.795.800	88.231.001	86.315.404	84.569.261	71.388.771
Veränderung zum Vorjahr	4,4%	-0,6%	-2,2%	-2,0%	-15,6%

¹⁾ Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AfS)

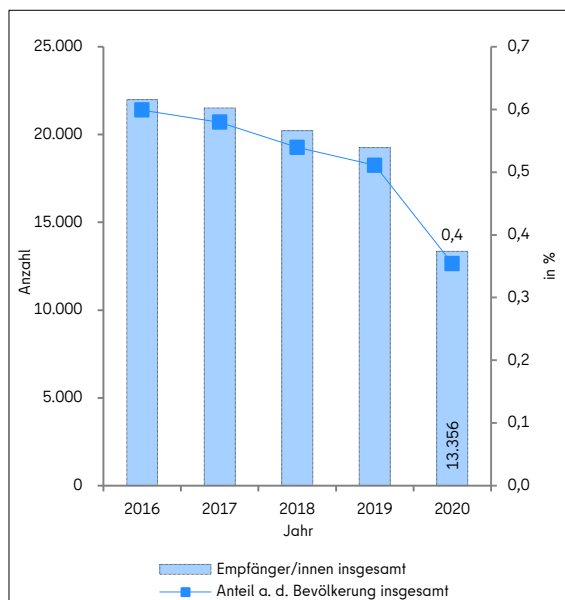
Empfänger/innen: Stand 31.12. d.J.; Ausgaben: kumuliertes Berichtsjahr

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / SenFin Berlin - Profiskal / AfS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Am 31.12.2020 erhielten 13.356 Personen in Berlin Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL) nach dem 3. Kapitel SGB XII, ein Minus von rund 30,6 % gegenüber dem Vorjahr. Seit 2016 sind die Empfängerzahlen rückläufig. Der Anteil der Hilfeempfangenden an der Berliner Bevölkerung lag am Jahresende 2020 bei 0,4 %. Im Land Berlin fielen im Jahr 2020 Ausgaben von rund 71,4 Millionen Euro für Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII an. Seit 2017 ist ein Rückgang bei den Ausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt zu vermelden. Sie lagen 2020 um 15,6 % unter dem Vorjahresniveau.

Abbildung 1.1:

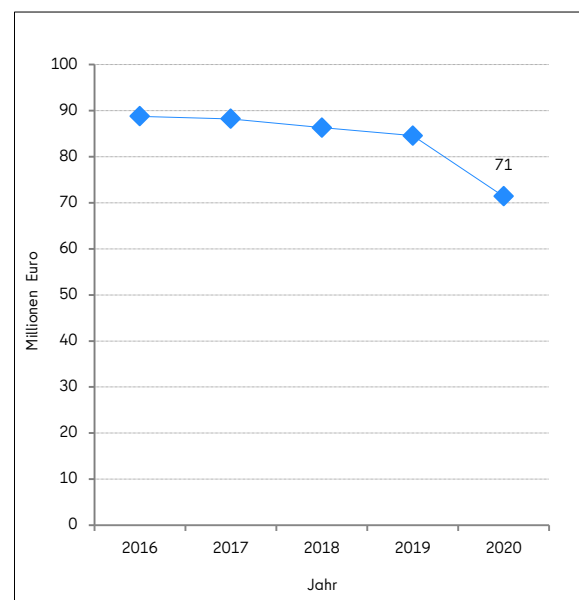
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2016 bis 2020



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AfS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 1.2:

Ausgaben gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin in den Jahren 2016 bis 2020, in Euro



(Datenquelle: SenFin Berlin - Profiskal / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 1.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2020

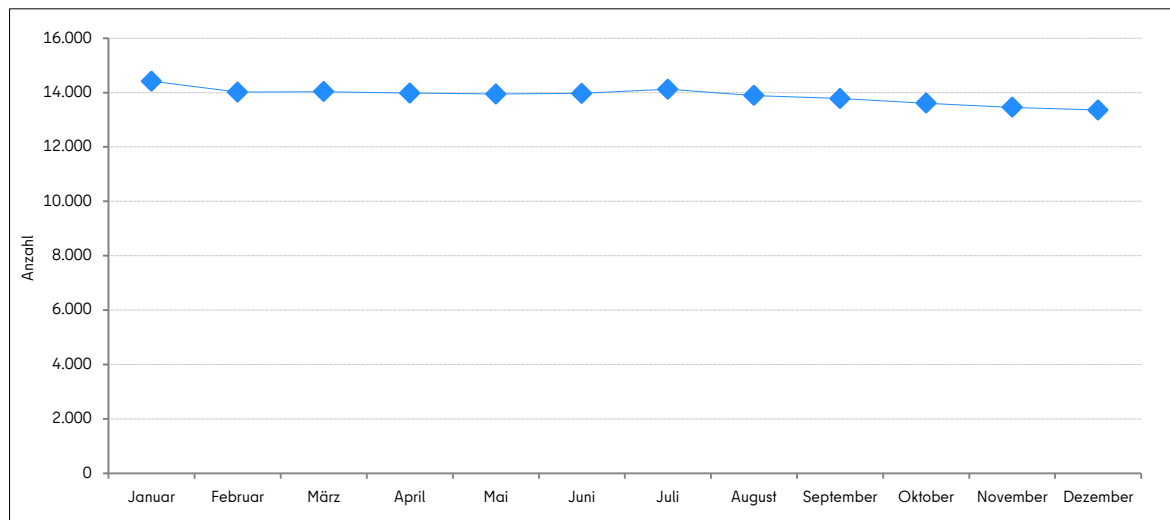
Jahr	2020											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Empfänger/innen insgesamt	14.415	14.014	14.035	13.978	13.945	13.969	14.123	13.891	13.781	13.607	13.454	13.356

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 1.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2020



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

2 Staatsangehörigkeit

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 2.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin in den Jahren 2016 bis 2020 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit/Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Deutsche	19.999	19.338	18.137	17.155	11.390
Veränderung zum Vorjahr	-5,1%	-3,3%	-6,2%	-5,4%	-33,6%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,7	0,6	0,6	0,6	0,4
Nichtdeutsche	1.991	2.174	2.082	2.102	1.966
Veränderung zum Vorjahr	1,5%	9,2%	-4,2%	1,0%	-6,5%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2

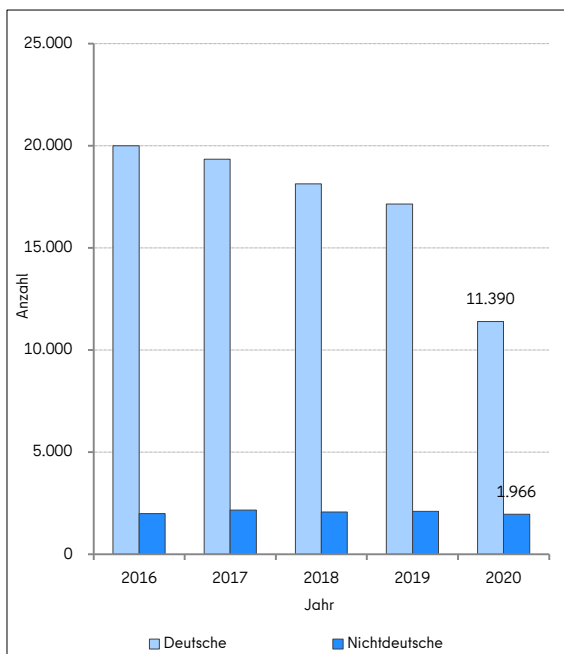
¹⁾ Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AfS)

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AfS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Der weit größte Teil der Leistungsempfängerinnen und -empfänger besaß am Ende des Jahres 2020 die deutsche Staatsangehörigkeit (85,3 %). Die Empfängerzahl (11.390) lag um 33,6 % unter dem Wert vom Vorjahr. Der Anteil an der deutschen Bevölkerung in Berlin lag am Jahresende 2020 bei 0,4 %. Fast 15 % der Berliner und Berlinerinnen, die am 31.12.2020 auf Hilfe zum Lebensunterhalt angewiesen waren, stammten aus dem Ausland. Diese Empfängerzahl ging im Vergleich zu 2019 um 6,5 % zurück, ihr Anteil an der ausländischen Bevölkerung in Berlin betrug 0,2 %.

Abbildung 2.1:

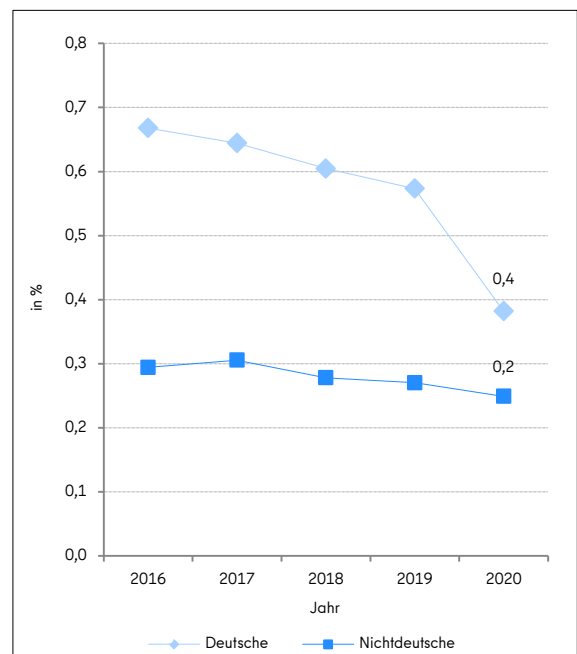
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2016 bis 2020 nach Staatsangehörigkeit



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 2.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2016 bis 2020 nach Staatsangehörigkeit, Anteil an der Bevölkerungsgruppe



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AfS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 2.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2020 nach Staatsangehörigkeit

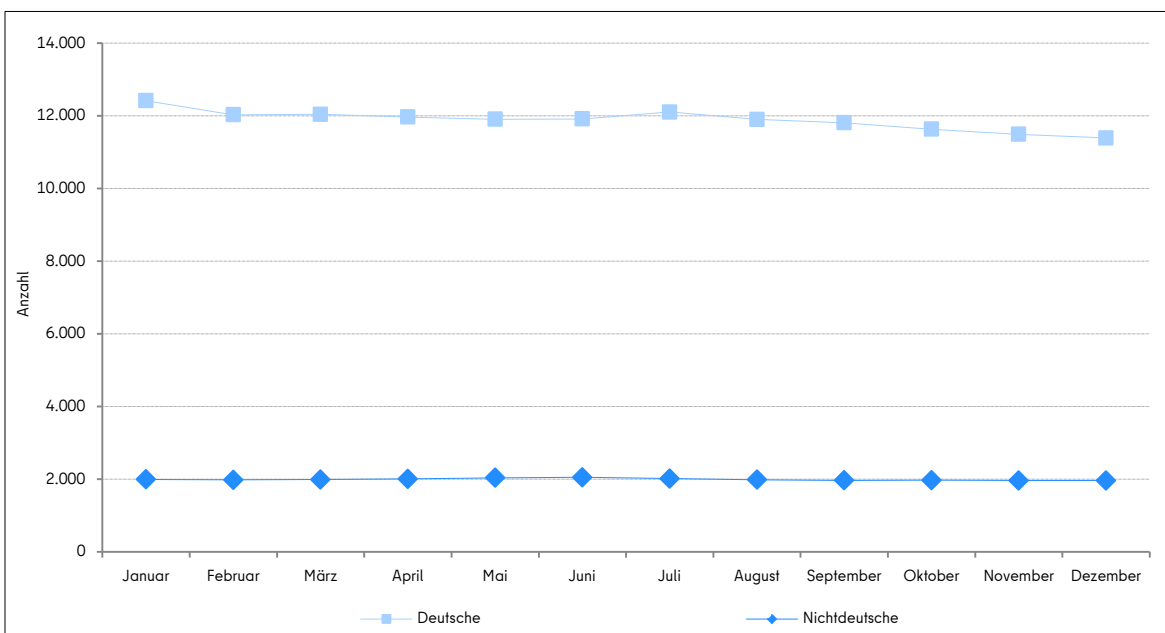
Jahr Staatsangehörigkeit	2020											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Deutsche	12.416	12.030	12.042	11.967	11.905	11.913	12.102	11.902	11.809	11.632	11.490	11.390
Nichtdeutsche	1.999	1.984	1.993	2.011	2.040	2.056	2.021	1.989	1.972	1.975	1.964	1.966

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 2.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2020 nach Staatsangehörigkeit



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

3 Ort der Leistungserbringung

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 3.1:

Empfänger/innen und Ausgaben gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2016 bis 2020 nach Ort der Leistungserbringung

Ort d. Leistungserbringung/Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Empfänger/innen außerhalb v. Einrichtungen	10.471	10.184	9.227	8.308	8.628
Veränderung zum Vorjahr	-4,0%	-2,7%	-9,4%	-10,0%	3,9%
Empfänger/innen in Einrichtungen	11.648	11.487	11.153	11.118	5.540
Veränderung zum Vorjahr	-5,0%	-1,4%	-2,9%	-0,3%	-50,2%
Ausgaben in Euro außerhalb v. Einrichtungen	60.180.679	59.394.483	57.651.278	55.263.049	59.924.628
Veränderung zum Vorjahr	5,9%	-1,3%	-2,9%	-4,1%	8,4%
Ausgaben in Euro in Einrichtungen	28.615.121	28.836.517	28.664.126	29.306.212	11.464.143
Veränderung zum Vorjahr	1,2%	0,8%	-0,6%	2,2%	-60,9%

Empfänger/innen: Stand 31.12. d.J.; Ausgaben: kumuliertes Berichtsjahr

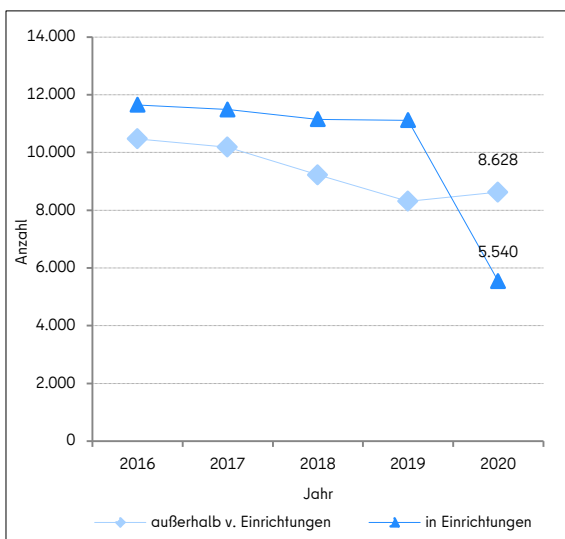
(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / SenFin Berlin - ProFiskal / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Rund 41,5 % der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt war am 31.12.2020 in Einrichtungen untergebracht. Mit 5.540 Personen lag die Empfängerzahl zum Stichtag 50,2 % unter dem Wert des Jahres 2019. Die Anzahl der im häuslichen Bereich lebenden Hilfebeziehenden (8.628 Personen) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 3,9 %.

Für in Einrichtungen lebende Hilfeempfängerinnen und -empfänger mussten rund 11,5 Millionen Euro aufgewendet werden. Auf außerhalb von Einrichtungen entfielen rund 83,9 % der Ausgaben für Hilfe zum Lebensunterhalt (rd. 59,9 Mill. Euro). Die Ausgaben, die außerhalb von Einrichtungen entstanden, lagen 2020 um 8,4 % über dem Vorjahresergebnis. Die Ausgaben in Einrichtungen fielen um 60,9 % im Vergleich zu 2019.

Abbildung 3.1:

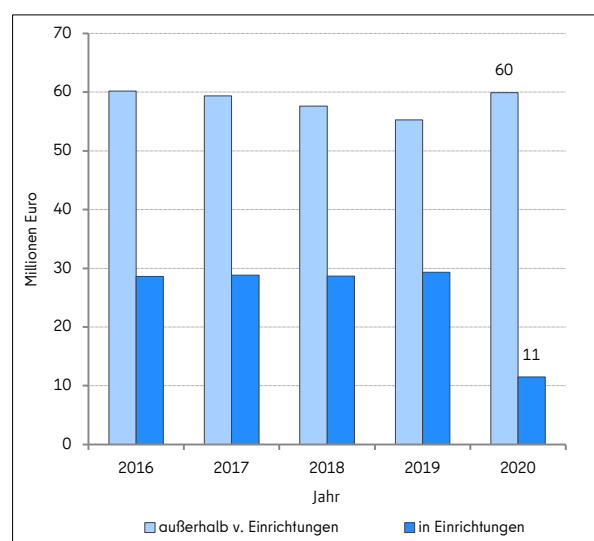
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2016 bis 2020 nach Ort der Leistungserbringung



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 3.2:

Ausgaben gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin in den Jahren 2016 bis 2020, in Euro



(Datenquelle: SenFin Berlin - ProFiskal / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 3.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2020 nach Ort der Leistungserbringung

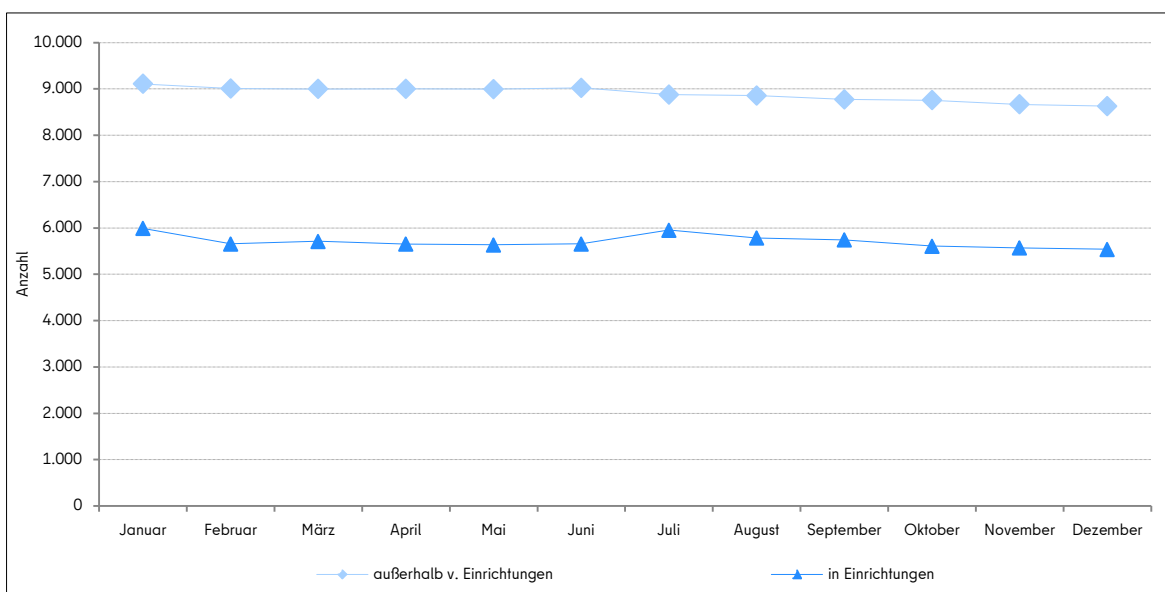
Jahr Ort d. Leistungserbringung	2020											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
außerhalb v. Einrichtungen	9.106	9.007	8.997	8.999	8.995	9.022	8.875	8.854	8.773	8.755	8.666	8.628
in Einrichtungen	5.993	5.656	5.713	5.653	5.635	5.658	5.953	5.784	5.742	5.610	5.571	5.540

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 3.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2020 nach Ort der Leistungserbringung



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

4 Alter

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 4.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2016 bis 2020 nach Altersgruppen

Altersgruppen/Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
unter 7	602	595	581	592	521
Veränderung zum Vorjahr	-4,1%	-1,2%	-2,4%	1,9%	-12,0%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
7 bis unter 18 Jahre	1.644	1.758	1.629	1.579	1.456
Veränderung zum Vorjahr	0,6%	6,9%	-7,3%	-3,1%	-7,8%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4
18 bis unter 25 Jahre	611	585	582	592	314
Veränderung zum Vorjahr	-1,8%	-4,3%	-0,5%	1,7%	-47,0%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
25 bis unter 50 Jahre	6.397	6.097	5.858	5.656	3.278
Veränderung zum Vorjahr	-3,5%	-4,7%	-3,9%	-3,4%	-42,0%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,5	0,4	0,4	0,4	0,2
50 bis unter 65 Jahre	7.397	7.207	6.695	6.326	4.163
Veränderung zum Vorjahr	-5,3%	-2,6%	-7,1%	-5,5%	-34,2%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	1,0	1,0	0,9	0,8	0,6
65 Jahre und älter	5.339	5.270	4.874	4.512	3.624
Veränderung zum Vorjahr	-6,5%	-1,3%	-7,5%	-7,4%	-19,7%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,8	0,7	0,7	0,6	0,5

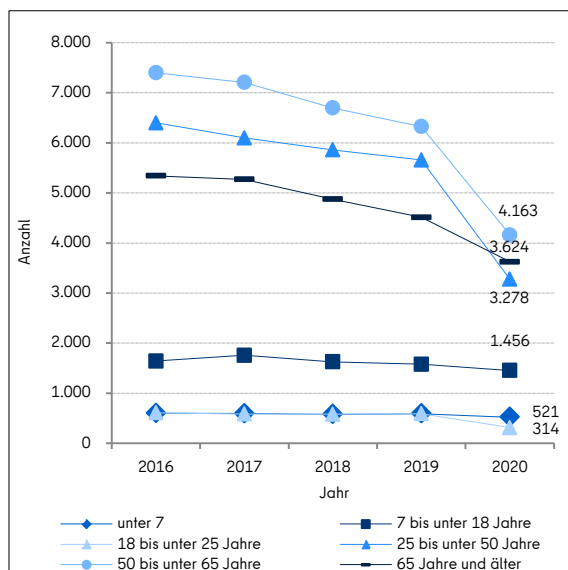
1) Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AFS)

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

58,1 % der Hilfeempfangenden waren am 31.12.2020 zwischen 18 und 65 Jahre alt. Über 65 Jahre waren 27,1 % der Personen mit Hilfe zum Lebensunterhalt, rund 14,8 % waren Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre. Den höchsten Anteil an der Bevölkerung des gleichen Alters zeigt sich bei den 50 bis unter 65-Jährigen (0,6 %). Am niedrigsten war die Empfängerquote in der Altersgruppe von 18 bis unter 25 Jahre (0,1 %).

Abbildung 4.1:

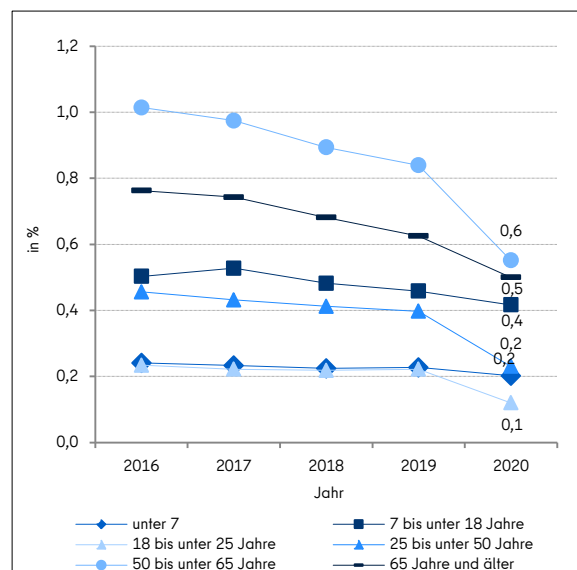
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2016 bis 2020 nach Altersgruppen



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 4.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2016 bis 2020 nach Altersgruppen, Anteil an der Bevölkerung der Altersgruppe



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 4.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2020 nach Altersgruppen

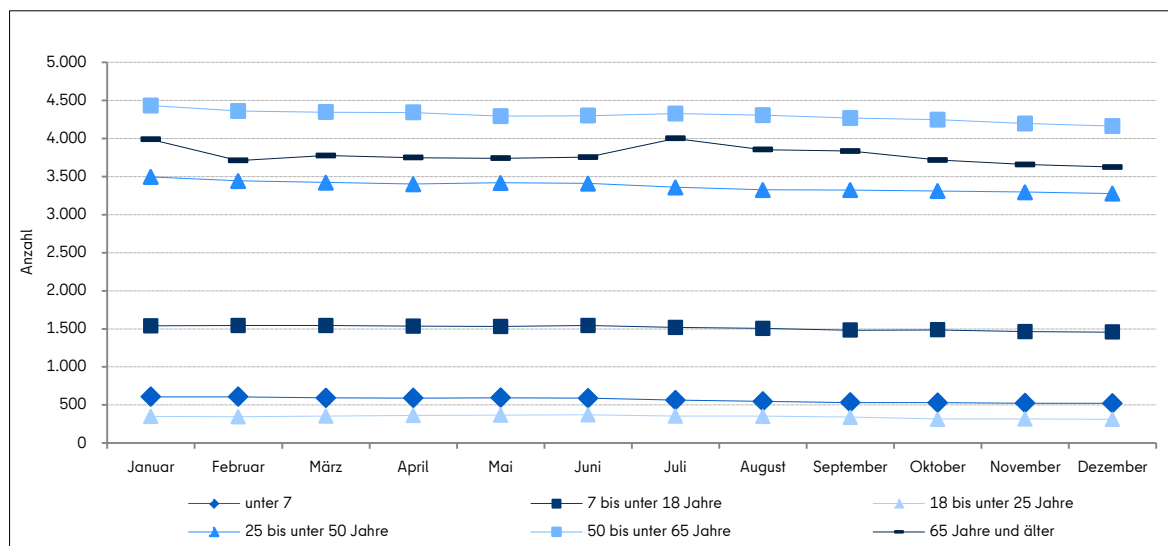
Altersgruppen/Jahr	2020											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
unter 7	607	608	594	591	596	589	563	547	532	531	523	521
7 bis unter 18 Jahre	1.540	1.544	1.543	1.535	1.530	1.543	1.518	1.506	1.483	1.487	1.464	1.456
18 bis unter 25 Jahre	352	348	356	364	368	373	355	353	340	315	317	314
25 bis unter 50 Jahre	3.496	3.444	3.423	3.401	3.419	3.410	3.360	3.325	3.324	3.311	3.296	3.278
50 bis unter 65 Jahre	4.432	4.360	4.344	4.340	4.293	4.299	4.326	4.306	4.267	4.246	4.196	4.163
65 Jahre und älter	3.988	3.710	3.775	3.747	3.739	3.755	4.001	3.854	3.835	3.717	3.658	3.624

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 4.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2020 nach Altersgruppen



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

5 Geschlecht

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 5.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2016 bis 2020 nach Geschlecht

Geschlecht/Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
männlich	12.084	11.899	11.260	10.821	7.412
Veränderung zum Vorjahr	-2,4%	-1,5%	-5,4%	-3,9%	-31,5%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	0,7	0,6	0,6	0,6	0,4
weiblich	9.906	9.613	8.959	8.436	5.944
Veränderung zum Vorjahr	-7,0%	-3,0%	-6,8%	-5,8%	-29,5%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	0,5	0,5	0,5	0,4	0,3

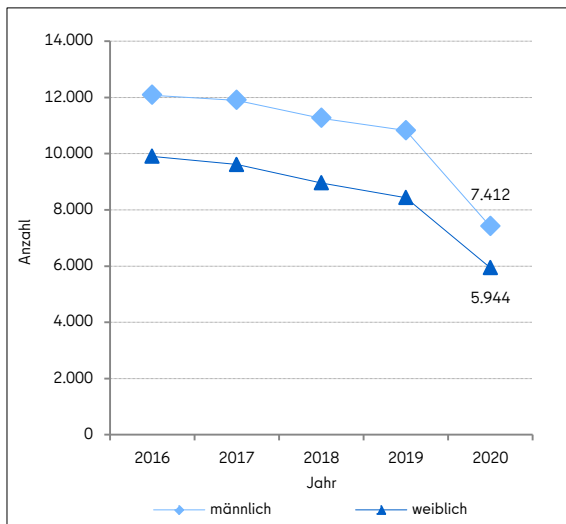
¹⁾ Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AfS)

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AfS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Unter den Beziehern von Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII waren am Jahresende 2020 7.412 Männer (55,5 %). Die Empfängerzahl verringerte sich bei den Frauen (-29,5 %) und Männern (-31,5 %) im Vergleich zum Ende des Jahres 2019. Hinsichtlich des Empfängeranteils an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe wiesen die Männer im gesamten Darstellungszeitraum einen minimal höheren Wert auf als die Frauen. Am Stichtag 31.12.2020 lag der Anteil bei den Frauen bei 0,3 % und bei den Männern bei 0,4 %.

Abbildung 5.1:

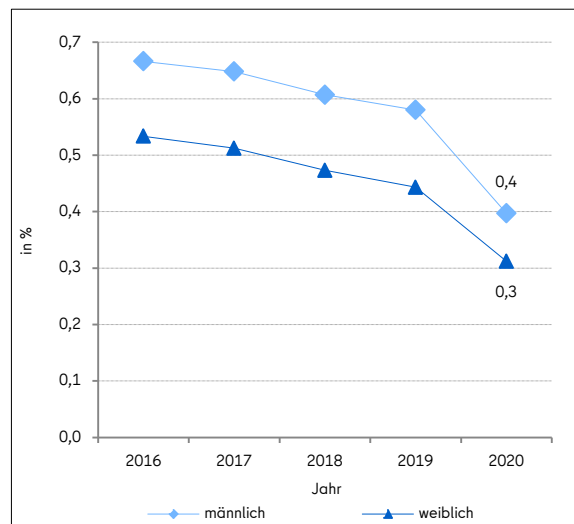
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2016 bis 2020 nach Geschlecht



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 5.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2016 bis 2020 nach Geschlecht, Anteil an Bevölkerungsgruppe



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AfS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 5.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2020 nach Geschlecht

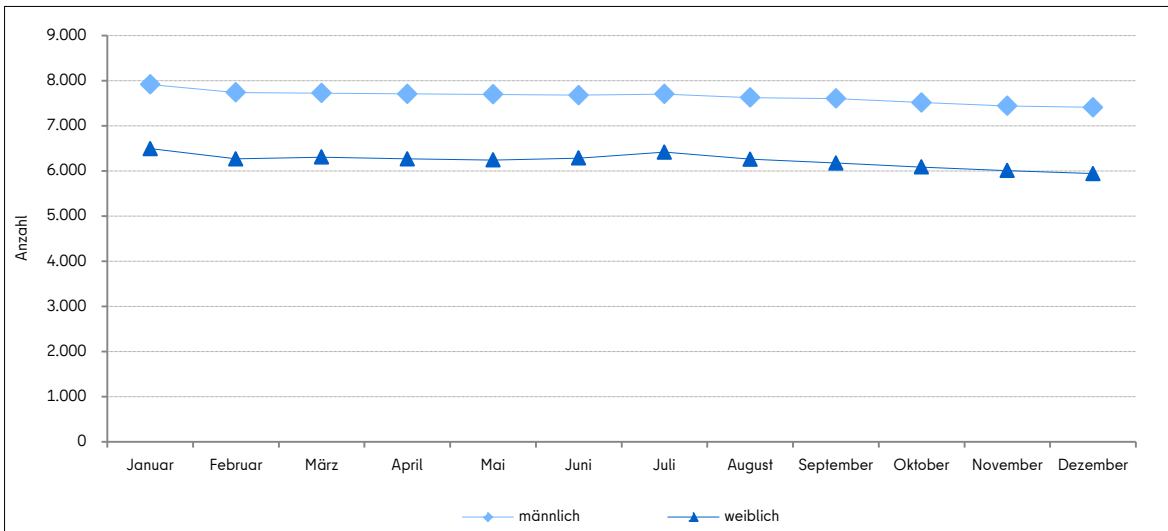
Geschlecht/Jahr	2020											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
männlich	7.920	7.743	7.728	7.708	7.700	7.681	7.705	7.629	7.605	7.518	7.444	7.412
weiblich	6.495	6.271	6.307	6.270	6.245	6.288	6.418	6.262	6.176	6.089	6.010	5.944

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 5.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2020 nach Geschlecht



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

6 Berliner Bezirke

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 6.1:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2016 bis 2020 nach Bezirken

Bezirk/Jahr	Anzahl					Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾				
	2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2019	2020
Mitte	2.309	2.229	2.057	1.909	1.484	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4
Friedrichshain-Kreuzberg	1.604	1.408	1.334	1.234	1.000	0,6	0,5	0,5	0,4	0,3
Pankow	1.717	1.717	1.627	1.558	999	0,4	0,4	0,4	0,4	0,2
Charlottenburg-Wilmersdorf	1.332	1.341	1.248	1.203	987	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3
Spandau	1.521	1.522	1.495	1.398	1.087	0,6	0,6	0,6	0,6	0,4
Steglitz-Zehlendorf	1.204	1.165	1.048	1.023	717	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2
Tempelhof-Schöneberg	1.599	1.657	1.465	1.337	1.069	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3
Neukölln	1.908	1.870	1.795	1.750	1.376	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4
Treptow-Köpenick	1.276	1.225	1.104	1.031	707	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3
Marzahn-Hellersdorf	1.731	1.709	1.587	1.510	1.151	0,7	0,6	0,6	0,6	0,4
Lichtenberg	4.210	4.197	4.065	3.970	1.162	1,5	1,5	1,4	1,3	0,4
Reinickendorf	1.577	1.470	1.393	1.317	946	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4
LAGeSo ¹⁾	x	x	x	x	670	x	x	x	x	x

¹⁾ Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AfS)

²⁾ Das LAGeSo betreut Empfangende, die Leistungen außerhalb Berlins erhalten

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AfS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Am 31.12.2020 lebten die meisten Bezieher und Bezieherinnen von Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII in den Bezirken Mitte (1.484) und Neukölln (1.376), die wenigsten wohnten in und Treptow-Köpenick (707) und Steglitz-Zehlendorf (717). Im Bezirk Lichtenberg hat sich die Empfängeranzahl deutlich reduziert, der Grund dafür sind die außerhalb Berlins in Einrichtungen untergebrachten Personen, die ab 2020 für alle Bezirke im LAGeSo betreut werden.

Den höchsten Empfängeranteil an der Bezirksbevölkerung hatten mit Stand vom 31.12.2020 die 6 Bezirke mit 0,4 je 100 der Bevölkerung. Die geringste Empfängerquote verzeichneten Steglitz-Zehlendorf und Pankow (0,2/100).

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 6.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2020 nach Bezirken

Bezirk/Jahr	2020											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mitte	1.608	1.586	1.582	1.600	1.619	1.620	1.612	1.562	1.547	1.511	1.501	1.484
Friedrichshain-Kreuzberg	1.081	1.064	1.058	1.043	1.036	1.036	1.057	1.022	1.033	1.027	1.014	1.000
Pankow	1.146	1.071	1.065	1.048	1.056	1.051	1.079	1.068	1.065	1.039	1.018	999
Charlottenburg-Wilmersdorf	1.073	1.026	1.036	1.015	1.010	1.017	1.072	1.013	1.015	1.013	992	987
Spandau	1.185	1.123	1.112	1.112	1.108	1.120	1.182	1.178	1.146	1.135	1.114	1.087
Steglitz-Zehlendorf	826	759	758	753	771	770	785	759	747	739	729	717
Tempelhof-Schöneberg	1.082	1.069	1.091	1.091	1.090	1.089	1.067	1.076	1.075	1.084	1.066	1.069
Neukölln	1.514	1.495	1.512	1.507	1.496	1.493	1.442	1.426	1.404	1.403	1.388	1.376
Treptow-Köpenick	800	772	769	762	734	744	777	728	732	719	709	707
Marzahn-Hellersdorf	1.241	1.242	1.242	1.237	1.227	1.225	1.178	1.178	1.169	1.162	1.158	1.151
Lichtenberg	1.228	1.190	1.180	1.173	1.168	1.180	1.268	1.258	1.231	1.190	1.165	1.162
Reinickendorf	1.005	992	986	993	972	962	948	962	958	940	941	946
LAGeSo ²⁾	626	624	644	644	657	662	655	660	659	644	658	670

¹⁾ Das LAGeSo betreut Empfangende, die Leistungen außerhalb Berlins erhalten

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

7 Bedarfsgemeinschaften

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 7.1:

Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2016 bis 2020 nach Staatsangehörigkeit

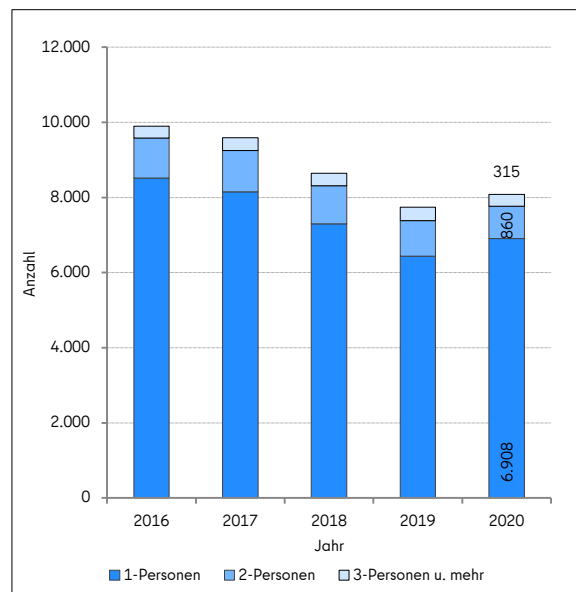
Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Größe d. Bedarfsgemeinschaft					
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	21.421	20.916	19.642	18.685	12.810
Veränderung zum Vorjahr darunter	-4,5 %	-2,4 %	-6,1 %	-4,9 %	-31,4 %
Bedarfsgemeinschaften a.E., mit					
1 Person	8.516	8.154	7.298	6.434	6.908
2 Personen	1.063	1.096	1.012	950	860
3 Personen u. mehr	322	337	337	354	315

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften lag am 31.12.2020 unter dem Wert des Vorjahres (-31,4 %). Es lebten 12.810 Bedarfsgemeinschaften in Berlin von Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII. Der weitaus größte Teil der außerhalb von Einrichtungen lebenden Bedarfsgemeinschaften waren 1-Personen Haushalte (rund 80 %).

Abbildung 7.1:

Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2016 bis 2020 nach Staatsangehörigkeit



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 7.2:

Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2020 nach Staatsangehörigkeit

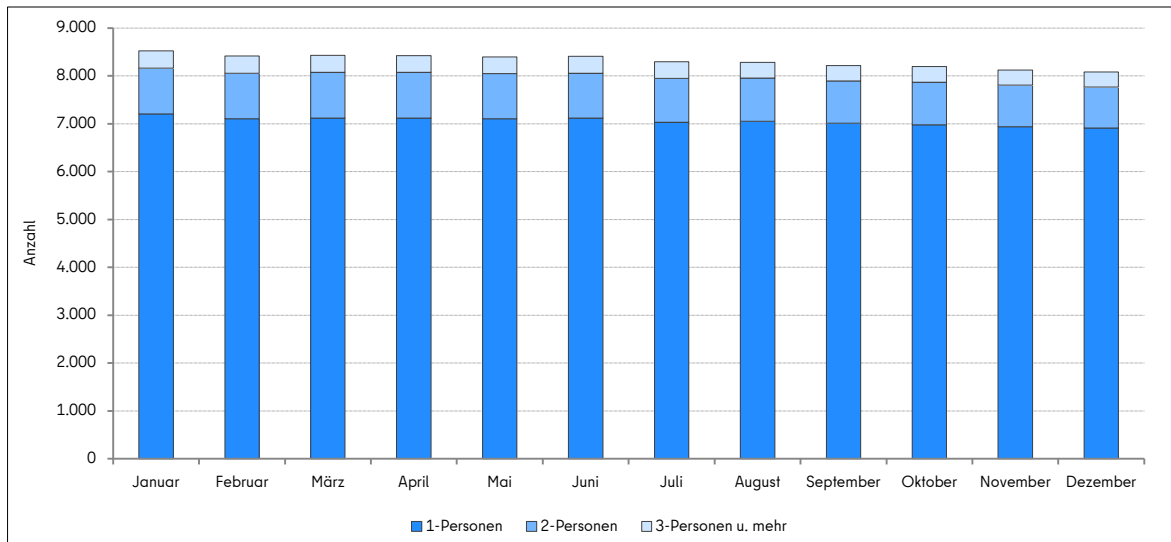
Jahr Größe d. Bedarfsgemeinschaft	2020											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	13.828	13.421	13.461	13.401	13.344	13.355	13.538	13.319	13.224	13.045	12.911	12.810
darunter Bedarfsgemeinschaften a.E., mit												
1 Person	7.204	7.107	7.121	7.116	7.104	7.119	7.031	7.053	7.009	6.976	6.937	6.908
2 Personen	959	947	954	959	945	936	916	899	884	892	869	860
3 Personen u. mehr	358	362	352	350	348	356	346	333	324	326	318	315

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der Jahresentwicklung.

Abbildung 7.2:

Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2020 nach Staatsangehörigkeit



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

- Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003, BGBl. I S. 3022, 3023), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Juli 2018; (BGBl. I S. 1117) geändert worden ist,
- § 5 Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (Gesundheitsdienst-Gesetz - GDG) vom 25. Mai 2006 (Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin, 62. Jahrgang, Nr. 19, S. 450 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 12.10.2020 (GVBl. S. 807).

Bedarfsgemeinschaften

Zu einer Bedarfsgemeinschaft gehören nicht getrenntlebende Ehegatten oder Lebenspartner und die im Haushalt lebenden minderjährigen, unverheirateten Kinder sowie Personen, die in eheähnlicher Gemeinschaft leben und ihre im Haushalt lebenden minderjährigen unverheirateten Kinder. Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft werden in die gemeinsame Berechnung des Leistungsanspruchs einbezogen.

Ort der Leistungserbringung

außerhalb von Einrichtungen

Hilfeempfangende leben in der Familie oder der eigenen Häuslichkeit.

in Einrichtungen

Hilfeempfangende sind voraussichtlich längerfristig stationär untergebracht und leben in einer Einrichtung, wie z. B. in Alters- oder Pflegeheimen.

Quote

Anteil der Empfängerinnen und Empfänger an der entsprechenden Gruppe der melderechtlich registrierten Einwohnerinnen und Einwohner.

Veränderung

Prozentuale Veränderung zum Vorjahr bzw. Vormonat (Vorjahr bzw. Vormonat = 100%).

Datenquellen

Empfängerinnen und Empfänger

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales (IT Fachverfahren Soziales - PROSOZ).

Ausgaben

Senatsverwaltung für Finanzen (Fachverfahren Profiskal).

Bevölkerung

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (Einwohnermelderegister).

Anmerkung: Aus Gründen der Aktualität, der möglichen Aggregierbarkeit von parallel veröffentlichten Daten bezüglich aller räumlichen LOR-Ebenen (Lebensweltlich orientierte Räume) des Landes Berlin und der Vergleichbarkeit landesinterner Statistiken wird bei der Berechnung von Empfängerquoten bzw. -anteilen auf die Daten des Einwohnermelderegisters zurückgegriffen. Dadurch kann es möglicherweise zu geringfügigen Abweichungen zu anderen Berechnungen auf Basis der Daten der fortgeschriebenen Bevölkerung kommen.

Verlässlichkeit der Daten

Die Daten aus den IT-Fachverfahren und dem Einwohnerregister sind grundsätzlich als zuverlässig anzusehen.

Periodizität

Empfängerzahlen

Jahreszahlen: Bestandserhebung zum Stichtag 31.12. des Jahres.

Monatszahlen: Bestandserhebung zum Monatsende.

Ausgaben

Jahreszahlen: kumulierte Jahresbeträge.

Anmerkung: Empfängerzahlen und Ausgabenbeträge sind aufgrund unterschiedlicher zeitlicher Bezüge nicht unmittelbar miteinander in Bezug zu setzen.

Hinweis

Alle Prozentzahlen in den Tabellen sind auf eine Nachkommastelle gerundet, dadurch können sich bei Addition der Prozentangaben in der Summe geringfügige Abweichungen von 100 % ergeben.